

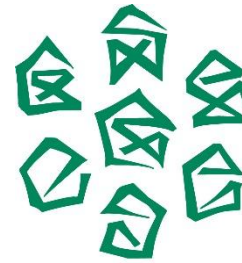
PROJEKT AFISA

Ethik-Charta

Auszüge Konsultation der Partner

November 2024

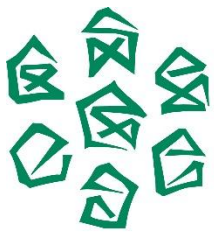
Daniel Pugin, AG Ethik-Charta



AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile

Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex

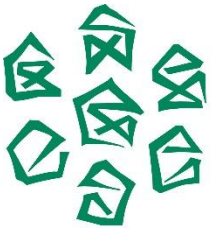


AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile
Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex

Konsultierte Partner

- ▶ **Kantonsarztamt**, KAA, Frau Annabelle Aeby und Frau Evelyne Huber
- ▶ **HFR**, Dr. Vincent Ribordy, Chefarzt der Notfallstation
- ▶ **Service des Ambulances de la Sarine**, Herr Cédric Jeanneret, Leiter
- ▶ **Freiburger Medizinische Gesellschaft**, MFAF, Dr. Rémy Boscacci und Jean-Luc Barbey
Mitglieder der Kommission für Alters- und Pflegeheime.
- ▶ **Schweizerische und Freiburger Alzheimervereinigung**, Frau Agnès Henry und Luana Menoud Baldi, Präsidentin der Freiburger Sektion.

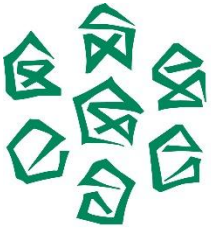


AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile
Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex

Ziele der Konsultation der Partner

- ▶ Information an die Partner, dass die AFISA nach der Fusion des Verbands der Pflegeheime und der Spitex-Dienste an einer Neufassung der Ethik-Charta arbeitet.
- ▶ Fragen an die Partner, **auf welche Aspekte die Institutionen besonderen Wert legen sollten.**
- ▶ Von den Partnern festgestellte Probleme an die Fachkräfte weiterleiten.
- ▶ Ermittlung der Punkte, die bei der Entwicklung der Werte der Charta und der Kommunikations- oder Lehrmittel hervorgehoben werden sollten.

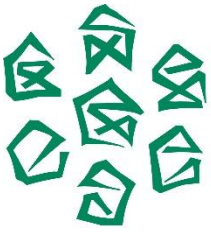


AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile
Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex

Von den Partnern angesprochene Themen

- ▶ Institutionelle Einflussnahme
- ▶ Personenzentrierte Pflege, medizinische Diagnose
- ▶ Hospitalisierungen
- ▶ Patientenverfügung und mutmasslicher Wille
- ▶ Reanimation
- ▶ Medikation, Zustimmung zu Behandlungen
- ▶ Information an die Angehörigen
- ▶ Kompetenzen in Psychogeriatric
- ▶ Zusammenarbeit und Vertrauen mit den Angehörigen
- ▶ Respekt und Prävention



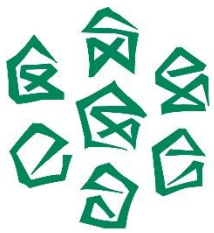
AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile
Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex

Institutionelle Einflussnahme, personenzentrierte Pflege

KAA, Annabelle Aeby und Evelyne Huber 22.05.2023

- ▶ Festlegung der roten Linie, um eine Institutionalisierung zu vermeiden, d. h. die Tendenz, die Bewohner in eine Situation zu bringen, in der sie sich an die Funktionsweise der Einrichtung anpassen müssen, anstatt **auf ihre Bedürfnisse und Wünsche einzugehen**.
- ▶ Entwicklung einer **personenzentrierten Pflege** im Sinne einer individuellen Betreuung in **Partnerschaft mit den Angehörigen**.



AFISA-VFAS

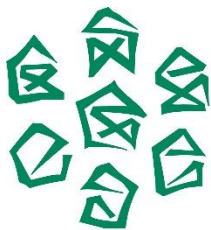
Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile

Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex

Hospitalisierungen, Patientenverfügungen und mutmasslicher Wille

HFR, Dr. Vincent Ribordy, Chefarzt der Notfallstation 9.5.2023

- ▶ **Wir verlassen uns darauf**, dass die **Institutionen** uns die Patientenverfügung **vollständig mit allen aktuellen Informationen** übermitteln. Diese ist manchmal unzureichend und das bringt uns in Schwierigkeiten, weil wir den Patienten und seine Bedürfnisse nicht kennen.
- ▶ Der Grundsatz der **medizinischen Zweckmässigkeit** und der Verzicht auf unnötige oder sinnlose medizinische Behandlungen wird grundsätzlich beachtet – auch ohne Patientenverfügung.
- ▶ In der Notaufnahme ist man manchmal empört, wenn man Patienten sieht, die aus Pflegeheimen zu uns geschickt werden und die **keinen Spitalaufenthalt rechtfertigen**. Die Arbeit im Vorfeld findet nicht statt. Der behandelnde Arzt muss stärker eingebunden werden, um die Situation zu analysieren und zu beurteilen, ob eine Krankenhauseinweisung wirklich angezeigt ist oder ob die notwendige Pflege im Pflegeheim geleistet werden kann.
- ▶ Die Situation gut einschätzen und **überlegen, bevor man einen Krankenwagen ruft**. Denn das Problem sind die Strapazen und das Warten für ältere Menschen, die in die Notaufnahme kommen, insbesondere wenn sie desorientiert sind.



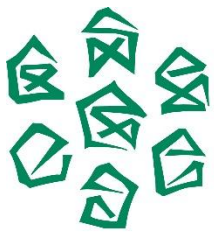
AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile
Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex

Reanimation, Patientenverfügung, mutmasslicher Wille

Service des ambulances de la Sarine, Herr Cédric Jeanneret, Leiter 16.06.2023

- ▶ Früher wurden Menschen reanimiert, die 90 Jahre alt waren. Heute **werden Patientenverfügungen respektiert**, aber **in Pflegeheimen gibt es selten** welche.
- ▶ Wir berücksichtigen auch den **mutmasslichen Willen im Pflegeheim**, wir **vertrauen dem Pflegepersonal**. Schwieriger wird es, wenn wir bei jemandem zu Hause zum Einsatz kommen.
- ▶ **Im Zweifelsfall wird reanimiert**, es sei denn, es handelt sich um den letzten Atemzug. Manchmal wird ein Arzt gerufen und wir halten die Person am Leben.



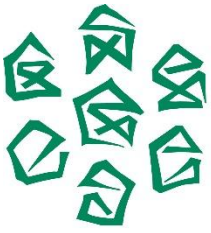
AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile
Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex

Zustimmung zu Behandlungen, Patientenverfügung

MFAF, Dr. Rémy Boscacci und Jean-Luc Barbey 16.11.2023

- ▶ Die Stellungnahme der medizinischen Gesellschaft vom 6.3.2016 zur Anwendung von Art. 377 ZGB ist nach wie vor gültig: Es sind **die Pflegefachpersonen**, die in erster Linie **die therapeutischen Vertreter** über medizinische Behandlungen und Pflege **informieren**. Es wäre hilfreich, den Inhalt in den **Dokumenten zu erwähnen, die den Familien** beim Eintritt eines Bewohners **ausgehändigt** werden.
- ▶ Dr. Boscacci misst Patientenverfügungen nicht allzu viel Wert bei, da die Erstellung oft zu lange zurückliegt oder zu vage sind, wie z. B. "Keine unnötigen therapeutischen Behandlungen und keine Schmerzen". **Stattdessen befragt er die Angehörigen**, wenn der Bewohner sich nicht mehr äussern kann.
- ▶ Bei Entscheidungen, die getroffen werden müssen, gibt es die Angehörigen, das Personal, aber **der Patient muss im Mittelpunkt der Entscheidungen stehen, die ihn betreffen**.



AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile
Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex

Medikation, Kompetenzen, Vertrauen zu Angehörigen

Alzheimervereinigung

- ▶ Manchmal weiss das Personal nicht, wie es reagieren soll. Es sagt, dass **der Bewohner aggressiv ist**, und verlangt eine Medikation. In den Pflegeheimen werden **zu viele Medikamente** verabreicht.
- ▶ Wenn die Angehörigen etwas zu sagen haben, haben sie **Angst vor den Konsequenzen**, dass der Patient noch weniger beachtet wird.
- ▶ Es gibt Angehörige, denen es schwerfällt, zu vertrauen und loszulassen. **Vertrauen muss ausgehandelt werden, in jedem Moment.**
- ▶ Wenn sich Angehörige hilfesuchend an uns wenden, befinden sich 60-70% bereits in einem Zustand fortgeschrittener Erschöpfung.